

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeversches Wochenblatt 1882

58 (11.4.1882) [laut Vorlage 13.4.1882]

[urn:nbn:de:gbv:45:1-338944](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-338944)

Zeversches Wochenblatt

u n d

Amtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven.

№ 58. Dienstag, den 13. April 1882.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Der gegenwärtige Vorsteher der Gemeinde Wiefels ist vom Gemeinderathe dieser Gemeinde pro Mai 1882/90 wiedergewählt und, nach erfolgter Bestätigung der Wahl seitens des Großherzoglichen Staatsministeriums, vom Amte vorschriftsmäßig verpflichtet worden.

Amt Zeber, 1882 März 30.
A h l h o r n.

L a u t s.

Der gegenwärtige Vorsteher der Gemeinde Warden ist vom Gemeinderathe dieser Gemeinde pro Mai 1882/90 wiedergewählt und, nach erfolgter Bestätigung der Wahl seitens des Großherzoglichen Staatsministeriums, vom Amte vorschriftsmäßig verpflichtet worden.

Amt Zeber, 1882 März 30.
A h l h o r n.

L a u t s.

Der gegenwärtige Vorsteher der Gemeinde Engwarden ist vom Gemeinderathe dieser Gemeinde pro Mai 1882/90 wiedergewählt und, nach erfolgter Bestätigung der Wahl seitens des Großherzoglichen Staatsministeriums, vom Amte vorschriftsmäßig verpflichtet worden.

Amt Zeber, 1882 März 30.
A h l h o r n.

L a u t s.

Der gegenwärtige Vorsteher der Gemeinde Minfen, Landwirth Georg Jürgens zu Tengshausen, ist vom Gemeinderathe dieser Gemeinde pro Mai 1882/90 wiedergewählt und, nach erfolgter Bestätigung der Wahl seitens des Großherzoglichen Staatsministeriums, vom Amte vorschriftsmäßig verpflichtet worden.

Amt Zeber, 1882 April 4.
A h l h o r n.

L a u t s.

Bekanntmachung.

In Gemäßheit des § 3 der vom Großherzoglichen Staatsministerium, Departement der Finanzen, zur Ausführung des Gesetzes vom 1. April 1879 über die Einrichtung und Erhaltung des Katasters zc. erlassenen Instruction von demselben Datum wird hierdurch bekannt gemacht, daß die Anmeldungen eingetretener Veränderungen in den Eigenthumsverhältnissen der Grundstücke oder Gebäude, oder in den Familiennamen der Eigenthümer (Gesetz Art. 5 Ziff. 1 Art. 12 u. 13), soweit solche Anmeldung nicht schon vorher schriftlich geschehen ist, am Donnerstage jeder Woche von Vormittags 11 bis Nachmittags 1 Uhr vom Amte entgegengenommen werden.

Der Fortschreibungsbeamte wird am Donnerstage jeder Woche in seinem Bureau anwesend sein. Nur diejenigen Veränderungen finden bei der Fortschreibung für das laufende Kalenderjahr eine Berücksichtigung, welche, wenn sie:

- eine Vermessung oder Abschätzung erforderlich machen — vor dem 1. Juli,
- keine Vermessung oder Abschätzung erforderlich machen — vor dem 1. October

jeden Jahres zur Anzeige gebracht und gehörig nachgewiesen sind. Die Anzeige hat binnen 3 Monaten nach dem Eintritt des Veränderungsfalles zu erfolgen, bei Vermeidung einer Ordnungsstrafe von 3—30 Mk.

Die Amtseinknehmer, Gemeindevorsteher und Bezirksvorsteher sind verpflichtet, zum Zweck der Ermittlung und Fortschreibung vorgekommener Veränderungenfälle mitzuwirken.

Amt Zeber, 1882 März 10.
A h l h o r n.

A h l h o r n.

L a u t s.

Am Freitag, den 14. April d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,

sollen im „Rüstringerhof“ hieselbst:

Tische, Stühle, Commoden, Schränke zc.,
Tischlergeräthe, eine Quantität Holz zc.

öffentlich meistbietend gegen baare Zahlung verkauft werden.

Zeber.

A. Brockhaus,
Gerichtsvollzieher.

Marien-Gymnasium.

Die Anmeldung der neuen Schüler erfolgt am Sonnabend, 15. d. M., und Sonntag, 16. d. M., in der Zeit von 11 U. morgens bis 6 U. nachmittags. Zeber, 9. April 1882.

R a m d o h r.

Immobil-Verkäufe.

Der Kaufmann Julius Diedrich Georg Andrae in Zeber beabsichtigt seine zu Zeber belegenen Immobilien, welche in der Mutterrolle der Gemeinde Zeber zu Art. Nr. 768 wie folgt, verzeichnet sind:

Flur 8 Parc. 527/2 beim Bahnhofs Zeber
S. Haus, Post-, groß 5 Ar 61 [M.,
Wohnhaus

Flur 8 Parc. 528/2 beim Bahnhofs Zeber
S. Garten, groß 14 Ar — [M.,
zusammen groß 19 Ar 61 [M.,

begrenzt im Südosten von der Chaussee (Pannewarf), im Südwesten von einem Wege, im Nordwesten und Nordosten von Oberförster Frerichs Erben Aedern, öffentlich meistbietend zu verkaufen.

Andreas hat diese Immobilien aus der Concurssmasse des Kaufmanns Johann Bernhard Stühmer in Zeber im Jahre 1879 käuflich erworben.

Es werden nun alle Berechtigte hierdurch aufgefordert, ihre hypothekarischen Forderungen an Capital, Zinsen und Kosten, sowie ihre dinglichen Ansprüche, insbesondere auch Eigenthums-, lehnrechtliche und fideicommissarische Rechte, Realkasten und Servituten zu dem auf Donnerstag, den

11. Mai d. J.,

anberaumten Angabeterminen hieselbst gehörig anzumelden, bei Strafe des Verlustes des dinglichen Anspruchs.

Die Angaben können schriftlich oder mündlich zum Protocoll des Gerichtsschreibers gemacht werden.

Der Ausschlußbescheid erfolgt am

15. Mai d. J.

Zugleich wird Termin zum öffentlich meistbietenden Verkaufe der Immobilien auf Freitag, den

19. Mai d. J., Mittags 12 Uhr,

im Locale des unterzeichneten Amtsgerichts angesetzt.

Zeber, 1882 März 19.

Amtsgericht, Abth. I.

D r i v e r.

Meyerholz.

In Convocationssachen,

betr. alle Diejenigen, welche dingliche Ansprüche an die von den Erben des weiland Mandatars Johann Christian Gerhard Müller zu verkaufenden, in der Gemeinde Zeber belegenen Immobilien zu haben vermeinen, sollen die in den Proclamen des Amtsgerichts vom 18. Decbr. v. J. näher bezeichneten Immobilien am

25. April d. J., Vormittags 11 Uhr, im Locale des Amtsgerichts abermals zum Verkauf aufgesetzt werden.

Zeber, 1882 April 1.

Amtsgericht, Abth. I.

D r i v e r.

Meyerholz.

In Convocationssachen,

betr. alle Diejenigen, welche dingliche Ansprüche an die von den Erben des weil. Wirths Behrend Cassens zu Großstiem zu verkaufenden, zum Nachlasse ihres weil. Erblassers gehörenden, zu Großstiem belegenen Immobilien c. p. zu haben vermeinen, wird abermaliger Termin zum öffentlichen Verkauf der in den Proclamen vom 2. Febr. d. J. bezeichneten Immobilien angesetzt auf den

15. April d. J., Mittags 12 Uhr, im Locale des unterzeichneten Amtsgerichts.

Zeber, 1882 April 1.

Amtsgericht, Abth. II.

J. B.

G r a e p e l.

Meyerholz.

Deichsache.

Zum Bau einer Ziegelsteindoffnung am Schiligerdeich sollen im Wege der Submission folgende Hölzer zur Lieferung vergeben werden:

350 Stück 1,5 Mtr. lange, 15 Cm. starke eichene Steinbankspfähle,
520 Ifd. Mtr. 6/25 Cm. starke kieferne Bohlen,
520 Ifd. Mtr. 1,5 Mtr. lange, 4 Cm. starke pitch pine Spundwand,
520 Ifd. Mtr. 4/25 Cm. starke pitch pine Dielen.

Offerten nach Maßgabe der vorstehenden Einheitsätze sind bis zum 20. April beim Unterzeichneten schriftlich einzugeben.

Die Lieferung geschieht frei Bauplatz, und zwar trägt der Lieferant das Risiko für die Lagerung an demselben dergestalt, daß nur das wirklich in der Anlage verbrauchte Holz vergütet wird. Die Abnahme geschieht also erst nach der Verwendung, und es wird sowohl das als unbrauchbar verworfene als auch das bei der Bearbeitung abfallende Holz von der Bezahlung ausgeschlossen. Die dadurch oder auf andere Weise entstehenden Ausfälle hat der Lieferant nach geschעהener Aufforderung sofort zu decken, widrigenfalls die Anschaffung auf seine Kosten geschieht.

Ein Drittel des ganzen Bedarfs ist unmittelbar nach Ertheilung des Zuschlags und spätestens vom 27. April an zur Verwendung bereit zu halten. Im Uebrigen ist der Lieferant verpflichtet, die Hölzer nach Bedürfnis und dem Fortgange des Baues entsprechend anzuliefern, und er haftet für allen aus verzögerter und schlechter Lieferung erwachsenden Schaden.

Zeber, 1882 April 10.

Der Oberbauinspector:
T e n g e.

Verpachtung.

Die dem Herrn Rentmeister Greiff zu Gödens gehörigen, im Dannhalm bei Zeber belegenen 36 Grajen Landes sollen am

Dienstag, den 18. d. Mts.,

Nachmittags 4 Uhr,

in dem Gastzimmer des Rathhauses hieselbst, grajenweis zum Eintreiben von Vieh öffentlich verpachtet werden. Reflectanten werden hiermit eingeladen.

Zeber, 1882 April 12.

In Auftrag:

Theodor Meyer,
Rathstr.

Bergantungen.

Als Verwalter im Concurse über das Vermögen des Th. Peper werde ich am

**Sonnabend, den 15. April d. J.,
pl. m. 120 Fuder Stall-
dünger**

in passenden Abtheilungen, sowie **1 Grabstein** (ca. 2 Mtr. lang und 1 Mtr. breit), aus freier Hand verkaufen.

Reflectanten wollen sich am gedachten Tage, **Nachmittags 2 Uhr,** im Hinrichs'schen Wirthshause zu Fedderwarden einfinden.

Warden, 1882 April 2.

W. R ö h l e r.

Schweine-Verkauf.

Der Handelsmann Tammen aus
Jever läßt am
Freitag, den 14. d. Mts.,
Nachm. 2 Uhr anfangd.,
in Beckers Behausung zu Ebkeriege



ca. 30 St.
große u. kleine
Schweine

öffentlich auf Zahlungsfrist verkaufen.
Neuende, den 8. April 1882.

H. C. Cornelissen,
Auctionator.

Der Hausmann T. Taddiken zu Wichtens, als
Erbe seines weil. Vaters, des Proprietairs G. J.
Taddiken in Tettens, läßt am

Sonnabend, den 15. April,
Nachm. 1 Uhr anfangd.,

in und beim Sterbehause des weil. Erblassers:

2 vollst. Betten, 1 Schrank, Tische, Stühle,
1 Hang- und 1 Küchenbuddellei, 1 amerik.
Wanduhr, 1 Decimalwaage mit Gewichten,
Schildereien, gr. und kl. blech. Trommen,
Spiegel, 1 Bettkorb, einige thierärztliche
Geräthe u. Instrumente, Armbörbe, Torf-
körbe, gr. und kl. Eimer, eis. Töpfe, Por-
zellan-, Glas- u. Steinzeug, 1 Bohnenschnide-
maschine, 1 Mehlsack, 1 Karnmaschine, 1
große Parthie Kupfer-, Zinn- und Messing-
geräthe, darunter 1 kupf. Milchfessel, do.
Sieber, Pfannkuchenpfanne, Fußwärmer
u. s. w., 3 Pferddecken, Milch- u. Wasch-
ballen, 4 gr. u. kl. Rahmfässer, Rahmstapp,
1 Karre, 1 Futterkiste, Harken, Forken,
Spaten, 1 Fruchtwanne, 1 Scheffelmaaß,
1 Parthie Torf, Brennholz, Kisten, Kasten,
Fässer u. was sich weiter vorfindet

durch den Unterzeichneten öffentlich meistbietend auf
geraume Zahlungsfrist verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Tettens, 1882 März 30.

A. G. Oltmanns, Kstlr.

Herr Bankier Minssen, als Vormund der minder-
jährigen Kinder des weil. Ad. Hinrichs, läßt mehrere,
zum Nachlasse des weil. Ad. Hinrichs bezw. dessen
weil. Wittwe, geb. Spangenberg, gehörige Gegen-
stände, als:

Kleider- und Leinen-Schränke, Tische, Stühle,
Spiegel, Schildereien, Betten und Bettstellen,
1 Standuhr und andere Uhren, Commoden,
Geborten, 1 Leinenrolle nebst Kolltisch,
Porzellan-, Glas- und Steinzeug und
allerlei Küchengeräth und viele hier nicht
bekannt zu machende Sachen

am Montag, den 17. d. M., und an
den folgenden Tagen,

Nachmittags 1¹/₂ Uhr anfangend,
im untern Saale des „Schütting“ hieselbst öffentlich
meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen, wozu Kauf-
liebhaber hiemit eingeladen werden.
Jever, 1882 April 11.

Behrens.

Verkauf.

Herr Landwirth Jacob M. Schipper zu Grehörn
läßt am

Dienstag, den 18. April d. J., und
Mittwoch, den 19. April d. J.,
präcise 1 Uhr Nachmittags beginnend,
(nicht, wie erst veröffentlicht, am Donnerstag, den 20.
April c.)

sein gesamntes noch vorhandenes Wirthschafts-
Inventar, als:



40 Stück

recht schönes

Sornvieh,

9 zeitmilche Kühe und Beeste,
meist noch vor dem Kalben,
8 frühmilche Kühe und Beeste,
9 dreijährige Ochsen,
6 zweijährige Beeste,
8 einjährige dito;

ferner: 2 Ackerwagen, 4 Eggen, darunter 1 Böffel-
egge, 1 Fruchtweher mit Zubehör, 30 Kuh-
fetten, 1 Karnrad, 1 Butterfärne, 1 Butter-
maschine, 1 Drückebank, 1 Käsefaß, 1 Käse-
presse, 1 kupfernen Milchfessel, Rahmfässer,
30 zinkene und hölzerne Milchbaljen, Milch-
und Wassereimer, 1 neue Waschmaschine, 1
Decimalwaage mit Gewichten, 1 Schweine-
loven, 1 Karnhund mit Haus;

1 eichenen Kleiderichrant, 1 Sopha, 1
Sekretair, 5 Tische, 3 Spiegel, 1 amerika-
nische Wanduhr, 1 Gschrank, 1 Commode,
1/2 Dhd. Polster-, 1/2 Dhd. Rohr- und 1/2
Dhd. Binsstühle, 2 Lit de camps, resp.
mit Matraße, 1 Garderobe mit Behang, 2
kupferne Theekessel, 1 kupf. Aschtopf, eiserne
Töpfe und sonstige Haus- und Küchengeräthe
von Kupfer, Zinn, Messing, Eisen zc.; auch
3 vollständige Gestelle Bettzeug

öffentlich auf halbjährige Zahlungsfrist verkaufen.

Kaufliebhaber lade dazu ein und bemerke, daß
am 1. Verkaufstage namentlich das Sornvieh und
die Milchgeräthe verkauft werden, sowie, daß auf
Wunsch der Käufer das Vieh bis zum 1. Mai c.
unentgeltlich auf Fütterung stehen bleiben kann.

Wittmund, den 10. April 1882.

G. Wiechmann, Auct.

Der Vormund über weil. Hausmann Gust. Ulrichs zu Neuender Kirchreihe minderj. Kinder, Hausmann R. Trps zu Neuender Altengroden, sowie Ulrichs Wittive lassen am

Dienstag, den 18., und Mittwoch, den 19. April, jedesmal Nachmittags 1 Uhr anfangend,

den beweglichen Nachlaß ihres Erblassers im Sterb-
hause zu Neuender Kirchreihe, als

**2 fähre Kühe,
1 trächt. Schwein,
1 Karnhund,
einige Enten und Hühner;**

2 Fuder Heu, 2 schwere Ackerwagen mit Zubehör, 1 Dreschblock, 1 Fruchtweher, Gaffel und Flegel, 1 Sandrolle, 1 Mullbrett mit Kette, 1 Mittelfette und andere Ketten, 2 Pflugscheiben, 2 Sensen mit Lämmen, 2 Sichten mit Bienen, 2 Schlöß-
lothe, 3 eis. Spaten, Forken und Harken, 4 eis. Harken, 1 Acker Schlitten, 6 Koll-
bäume, 4 Dammdecken mit Pfählen, 3 Futterkisten, Stalleimer, 1 Düngerkarre, 1 Kriitkarre, 1 Düngerhaken, Trankfässer, allerlei sonstiges Stallgeräth, 2 steinerne Futtertröge, 1 Faß mit Theer, 1 Schlacht-
trog, 1 Starnrad, 3 Rahmfässer, 2 Paar Milcheimer, 20 Milchballen, 3 Butter-
ballen, 1 Milchiene, 2 Rahmstappen, 1 Käse-
presse, 1 Drückebant,
2 große Leitern, 4 kleine dito, 4 starke
lange Balken und anderes Nutz- und
Brennholz,

1 goldene Uhrkette m. do. Medaillon, 2
Haarbänder mit gold. Schiebern, 1 silb.
Taschenuhr, 9 silb. Schlüssel, 12 silb.
Theelöffel, 1 silb. plat de menage, 1
dito Zuckerzange, 6 Messer mit silbernen
Hefen,

5 vollst. Betten, 1 Kinderbett, 2 Bett-
stellen, 1 Wiege, 2 Bettbehänge, Tisch-
gedeck u. Leinenzeug aller Art, 1 Sopha,
1 Sophatisch, 6 Polsterstühle, 2 Korb-
stühle mit Kissen, 1 Glashrank, 1 Kaffee-
tisch, 2 Nippstische, 1 Commode, 1 Com-
toirschrank, 2 Kleiderschränke, verschied.
Spiegel und Tische, 1 amerik. Wanduhr,
Gardinen, allerlei sonstige Möbel, 1
Buddel, 2 Küchentische, 1 Mehlliste, 1
Destillirfaß, 1 Küchenschrank, 1 Backtrog
mit Backtisch, 1 Decimalwaage mit Ge-
wichten, 1 Taubentasten mit Turkeltaube,
allerlei Küchengeräth in Kupfer, Zinn,
Eisen und Blech, 1 großen kupf. Milch-
kessel, Porcellan-, Glas- und Steingut
aller Art,

etwas Speck u. Fett, eingemachte Bohnen
und Sauerkraut und allerlei andere
Sachen

öffentlich auf Zahlungsfrist verlaufen.

Am 2. Verkaufstage kommen folgende, zum
Nachlasse des weil. Proprietairs J. H. Ulrichs ge-
hörende Gegenstände mit zum Verkaufe, als:

1 Sopha, 1 Comtoirschrank, 2 Kleider-
schränke, 1 amerik. Wanduhr, 2 Spiegel,
1 Glashrank, 1/2 Duß. Polsterstühle, 6
Tische, 1 Commode, 1 Uhr mit Gehäuse,
1 Pfeifentasten, Schildereien, allerlei
Küchengeräth in Kupfer, Zinn, Eisen und
Blech, 1 Waschtrog, 1 längliche Wasch-
ballie, 1 Schleifstein, 2 Siebe, 1 Art,
2 vollst. Betten, 1 Wattendecke, 1 Himmel-
bettstelle mit Behang, allerlei Leinenzeug,
5 silb. Schlüssel, 6 dito Theelöffel, 1 do.
Theesieb, 1 do. Zuckerzange, 1 silb.
Federhalter, 1 Messer mit Silberbeschlag,
2 goldene Ringe, 1 dito Broche und
anderes mehr.

Neuende, den 27. März 1882.

H. C. Cornelfsen, Auct.

Wegen Auswanderung nach Amerika läßt der
Häusling Tobias Focken zur goldenen Linie bei
Carolinensiel

**am Mittwoch, den 19. April d. J.,
Nachmittags 1 Uhr anfangend,**

in und bei seiner Wohnung durch den Unterzeichneten
vergangen:

1 Schaf mit Lämmern, 1 trächtiges Schaf,
2 Gänse mit Fuchlein, 3 Hühner, 1 Kleider-
schrank, 1 Glashrank, 1 Commode, 1 Wand-
uhr, 2 Tische, 6 Stühle, 1 Kinderstuhl, 1
Kochofen, 1 Kochmaschine, 1 Spiegel, 1
Kinderwagen, 2 Wassereimer, 2 Fässer, 2
Wassertonnen, 1 Schiebkarre, 1 Schweine-
block zc.;

auch: 1 Schiffsboot mit Segel und Ruderrahmen
und viele sonstige hier nicht benannte Gegen-
stände.

Kaufstübhaber werden eingeladen.

Hohentkirchen, 1882 April 11.

G. W. Harms, Aukt.

Herr Gemeindevorsteher Meling zu Meltinghausen,
Gemeinde Sillenstede, läßt wegen gänzlicher Auf-
gabe seines landwirthschaftlichen Betriebes in und
bei seiner Behausung mit halbjähriger Zahlungsfrist
durch den Unterzeichneten meistbietend verkaufen:

am Donnerstage, den 20. April d. J.,

Nachmittags 1 Uhr auf,

2 starke braune Wagenpferde (Stuten) 7 und
11 Jahre alt,

1 trächtige dunkelbraune Stute, 9 Jahre alt,

1 dreijährigen braunen Wallach,

1 zweijährigen schwarzen do.,

1 zweijährige Rothschimmel-Stute,

1 einjähriges dunkelbraunes Hengstfüllen;

1 Phaeton, 3 gut erhaltene Ackerwagen mit

Zubehör, 3 Erdkarren, 6 Pflüge, worunter

1 neuer Schwungpflug, 1 neuer hiesiger,

1 großer Radpflug und 1 kleiner Bohnen-

pflug, 10 Eggen, worunter 1 große Ketten-

egge, 1 Hornegge, 1 dreieckige und 1 schwere

Gülfalgsegge, 1 Mullbrett mit Kette, 1

großen Küchenschlitten, ledernes und haufenes

Pferdegeschirr, worunter 1 completes zwei-

spänniges mit Neufilberbeschlag, 2 Reitsättel

mit Baumzeug, 2 Trensen, Acker Schlitten,

Dreitöcke, Siehzeuge, Wagenstühle, Reepen,

Bindebäume, Heu- und Düngerforken, Heuspaten, Lothe, 1 Sandtrog, 2 feinerne Schweinetröge, 2 große Kälbertröge und viele andere Geräthschaften,

auch: 1 Getreidemähmaschine, 3 Kirby-Grasmähmaschinen, worunter 2 neue, 2 Pferdeharren, 2 Jägermann'sche Kibbidgätemaschinen, 1 Beselb'sche Buttermaschine, 1 kleine Quetschmaschine;

am Freitag, den 21. April d. J.,

ebenfalls 1 Uhr Nachmittags anf.,

1 zweijährigen Prämienstier,
12 Milchkuhe,
7 zweijährige Beester,
5 zweijährige Ochsen,
7 Kuhentler, 3 Enterochsen, 1 Enterstier, 2 fette Kälber, einige Zuchtkälber,
1 trüchtige Sau, 7 Schafe, worunter 5 trüchtige, mit voller Wolle,
1 Paar Pfauen;

1 Stremmtine, 1 Drückebank, Rahmfässer, 1 großes Butterfaß mit kupf. Band, 24 zinkene Milchballen, Milch-, Wasser-, Kälber- und Stalleimer, Tragejoch, Kuh- und Pferdebeden, Kuh- und Halfterketten, 1 Stierkette, Düngerkarren, 1 Borstkarre, 1 Fruchtweher, 1 Fruchttrasse, Fruchtmaße, Säcke, 3 Decimalwaagen mit Gewicht, 1 großen kupf. Kessel, 1 eichenen Schreibpult, 1 einschläfrige Bettstille, 1 zweithür. Kleiderschrank, Schildereien, Tische, Stühle, 3 vollständige Betten, 2 Spinnräder, 1 Waschmaschine, 1 Badtrog, eiserne Töpfe und Pfannen, Küchengeräthe in Blech, Zinn, Meßing u. s. w., 1 große blechene Petroleumkanne, Gartenbänke und Stühle, Garten- und Zimmergeräthe, Erbsen- und Bohnenriden und was sich weiter vorfindet,

auch: eine bedeutende Quantität Speck, Fett, Sauerkohl, eingemachte und getrocknete Bohnen, Aepfel u. s. w.

Kaufliebhaber werden eingeladen und gebeten, sich an beiden Verkaufstagen rechtzeitig einzufinden.

Sillenstedde, 1882 März 29.

A. Siemens.

Der Hausmann Gilert Wedermann zu Memmhausen bei Accum läßt wegen Aufgebens seiner Landwirthschaft am

Montag, den 24. d. Mts.,
Nachmittags 1 Uhr anfangend,

in seiner Behausung daselbst:

1 Stute mit Füllen,
9 tiedige und güste Kühe,
3 schwere vierjährige Ochsen,
3 dreijährige do.,
3 dreijährige Beester,
3 zweijährige do.,
2 einjährige do.,
5 trüchtige Schafe,
1 Schafbock,

3 Schweine, worunter 2 trücht.,
1 Karnhund,

2 Ackerwagen, 1 Fruchtweher, 1 Roßmühle, 1 Karnrad, 2 Butterkarren, 20 Stück Milchballen, 1 Stremmtine, 1 Drückebank, 2 kupferne Milchfessel,

dann: 2 Kleiderschränke, mehrere Tische, Stühle, Kisten, Küchengeräthschaften, mehrere Betten, verschiedenes Leinenzeug, 1 Quantität Speck und Fett, Brennholz und noch viele andere hier nicht genannte Gegenstände

öffentlich meistbietend auf geraume Zahlungsfrist durch Unterzeichneten verkaufen, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Sengwarden, 1882 April 10.

Hedden,
Auct.

Der Landwirth J. Cordes zu Hohentkirchen läßt wegen Wohnungsveränderung am

Mittwoch, den 26. April d. J.,
Nachmittags 1 Uhr anf.,

in und bei seiner Behausung:

1 Pferd, 1 Milchkuh, 1 wantiedige do., 1 1jähr. Kind, 1 noch neuen kompl. Ackerwagen mit eisernen Achsen und Rungen, 1 Korbwagen, Torfleitern und Dielen, 1 eich. Dammeck, 1 lederneß Einspännergesshirr, 2 neue Pferdebeden, Stalleimer, Düngerkarre, Schaufeln, 1 große Stalllaterne, Futterkiste, Harken, Forken, Spaten, Gartengeräthe, Trankfässer, feinerneß Schweinebloß,

ferner: Butterkarre, Rahmfässer, Butterballie, Tensche, Milcheimer, Milchsetten, Wassereimer, Tragjoch, Wasserfässer, Decimalwaage mit Gewichten, 1 20 Meter lange Kette mit Lärderholzen,

sodann: Tische, Rohr- und Binsentühle, Spiegel, 1 Commode, 1 Hangbuddesei, 1 zweischläfrige Bettstelle mit Springsfedertrage, mehrere werthvolle Schildereien, Teller, Tassen, eis. Töpfe, Speck, Fett, Schinken, eingemachte Gartenfrüchte, Heu, Stroh, Andel, Torf und was sich weiter vorfindet

öffentlich meistbietend auf 6monatige Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Wiarden, 1882 April 11.

J. J. Detmers.

Für die Erben des weil. Wirths Behrend Cassens zu Großostiem werde ich am

Mittwoch, den 26. d. M.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend,

im Sterbeause zu Großostiem sämmtliche zum Nachlasse gehörige bewegliche Gegenstände, namentlich:

1 Milchkuh,

1 Butterkarre, 1 Rahmfaß, 1 Butterballie, 1 Fruchtwanne, 1 Düngerkarre, Milch- und Wassereimer, Stall- und Gartengeräthe, 3 vollständige Betten, 3 Bettstellen, Bett- und Leinenzeug, 1 Kleiderschrank, 1 Commode, 2 Wanduhren, mehrere Tische, Rohr- und

Rüschstühle, Spiegel, Schildeisen, Kisten, Bänke, Tisch- und Hängelampen, 1 Bierapparat, 1 Schenkrank, Bierkrän, Bierseidel, Wein-, Bunsch-, Bier- und Schnapsgläser, Theebretter, Tassen, Kaffeekannen, Theetöpfe, Matmenagen und allerlei andere Wirthschaftszutensilien, 1 Spiel Regel mit Kugeln, 1 kleine Ladeneinrichtung nebst Tresen, Waagen, Gewichte, Maake, 1 Buddelei, 1 Hangbuddelei, 1 Kaffeebohnenbrenner, eiserne und steinerne Töpfe, Kessel, 1 messingenen Mörser, verschiedene Zinnsachen, 2 kupferne Kessel, Porzellan- und Steingeräthe, sowie viele andere Haus- und Küchengeräthe aller Art mit geraumer Zahlungsfrist meistbietend verkaufen, zu welchem Verkaufe ich hiedurch einlade.

Sillenstede, 1882 April 8.

A. Tiemens,

(von Mai an zu Feber).

Armen-Sachen.

Diejenigen, welche Forderungen an das Armen-Arbeitshaus pro Mai 1881/82 haben, werden hierdurch aufgefordert, ihre Rechnungen gegen den 1. Mai beim Herrn Inspector Ohmstede hieselbst einzureichen, bei Vermeidung der gesetzlichen Abzüge.

Alle Rechnungen, das Armenarbeitshaus betreffend, sind von jetzt an am Schlusse eines jeden Monats beim Herrn Inspector Ohmstede einzureichen.

Feber, 1882 April 4.

Armen-Commission.

v. Garten.

Der Vorrath an im Armen-Arbeitshause gefertigten Sachen, als ca. 230 Piassabesen, ca. 400 Binsenmatten, ca. 90 Weidenkörbe, soll noch in diesem Monat zu mäßigen Preisen in größeren Posten verkauft werden.

Der Inspector Ohmstede hieselbst ist mit dem Verkaufe beauftragt.

Feber, 1882 April 4.

Armen-Commission.

v. Garten.

Mehrere, der hiesigen Armenkasse durch Sterbefall anheimgefallene Gegenstände, als:

Betten und Bettgewand, Schränke, Tische, Stühle, 1 Nähkasten mit etwas Schmucksachen, Haus- und Küchengeräth, sowie allerlei Frauenkleidungsstücke u. s. w.

sollen am

Montag, den 17. dies. Monats,

Nachmittags 1 Uhr,

in J. H. Hinrichs Wirthshause hies. öffentlich meistbietend mit Zahlungsfrist verkauft werden.

Sengwarden, 1882 April 7.

Die Armencommission.

Fanzen.

Schul-Sache.

Am 17. d. M. erhebe in meinem Hause das Schulgeld pro Winter-Semester 1881/82.

Um prompte Zahlung ersucht

Stoffhausen, den 9. April 1882.

G. Galtz, Jurat.

Brandversicherung für Gebäude.

Zur Besprechung der Erweiterung der Brandordnung wollen die Interessenten meines Districts sich am

14. April d. J., Abends 7 Uhr,
bei dem Gastwirth M. D. Gerdes einfinden.

Middoge, 1882 April 8.

S. Tjarks,

Dep. d. Distr. Middoge, Süden.

Zur Besprechung über eine Erweiterung der Brandordnung (Aufnahme von Gebäuden in der vormaligen Herrschaft Kniphäusen betr.) wollen die Interessenten meines Districts sich am

15. d. M., Abends 7 Uhr,
im „Nütringerhof“ einfinden.

Feber, 1882 April 11.

B. L. Abrahams,

Deput. d. 3. Distr. Vorst. Feber.

Zu Betreff Aufnahme von Gebäuden in der früheren Herrschaft Kniphäusen und desfällige Veränderung der Statuten lade ich die Interessenten meines Districts auf den

15. d. M., Abends 7 Uhr,
nach meinem Hause zu einer Besprechung ein.

Feber, 1882 April 11.

F. H. Gerken,

Deput. d. 5. Distr. Vorst. Feber.

Die Interessenten meines Districts lade ich hiermit zu einer Besprechung in Betreff Erweiterung der Brandordnung (Kniphäusen betreffend) auf den

15. April, Abends 7 Uhr,
bei J. F. Gerdes Wwe. ein.

Sophienfel, April 8. 1882.

J. Th. Behrens, Deput.

Die Interessenten des Districts Hohenkirchen-Fr.-Aug.-Groden lade hiermit zur Besprechung der mehrfach annoncirten Brandcassensache auf den

15. April d. J., Nachm. 6 Uhr,
in A. Gerdes Wirthshause zu Fr.-Aug.-Groden ein.

Neu-Aug.-Groden, April 8. 1882.

Eufe H. Mammen,

Distr.-Deput.

Zur Besprechung über eine Erweiterung der Brandordnung werden die Interessenten des Districts Schoost-Addernhausen am 16. d. Mts., Abends 6 Uhr, nach G. C. Gerdes Wirthshause eingeladen.

Destringelde, 1882 April 11.

G. F. Eiben,

Deputirter.

Zur Besprechung über eine Erweiterung der Brandordnung wollen die Interessenten der Gemeinde Sillenstede sich am

Dienstag, den 18. d. Mts.,
Abends 6 Uhr,

in A. D. Janzen Gasthause einfinden.

Sillenstede, den 4. April 1882.

Die Deputirten:

J. H. Janzen,

G. Unverzagt,

Fr. J. Jürgenß.

Die Interessenten des I. Distr. Minsin werden hiermit zu einer Besprechung in Betreff Erweiterung der Brandordnung auf den 16. d. Mts., Abends 7 Uhr, in Chr. Stoffers Wirthshause bei Sürgenshausen von mir eingeladen.
Bassens, 1882 April.

M. J b e n ,
3. Deput.

Sämmtliche Interessenten unsers Districts laden wir hiermit ein, sich am **Sonnabend, den 15. d. Mts., Abends 7 Uhr**, in Koblfs Gasthause einzufinden, um die Aufnahme der vorm. Herrschaft Kniphhausen bei der Sev. Gesellschaft zu besprechen.
Sande, den 5. April 1882.

D. Harms, R. J. Koblfs, Deputirte.

Kniphhauser Viehkaufe.

Zur Deckung folgender Verlustfälle vom 1. Nov. 1881 bis heute, als:

die Kuh des H. Steinfke, Ostiem, vers. zu 210 M.,	
das Enter des H. Lührs, Rüstertiel, " " 50 "	
die Kuh der Wwe. Franzen, Sillenstede, " " 180 "	
das Enter der Wwe. Janßen, Sengwarden, " " 100 "	
die Kuh des Hannemann, Sillenstede, " " 170 "	
die Kuh des H. Folkers, Rüstertiel, " " 195 "	

ist eine Anlage von 1 Pf. pro Mark der Versicherung erforderlich. Die Einzahlung ist gegen den 20. d. M. zu beschaffen und sind die Gelder am 23. April d. J. an den Unterzeichneten abzuliefern.
Feddwarden, 10. April 1882.

C. F. Franzen.

Notifikationen.

Der dem Herrn A. B. Süßmilch hieselbst gehörige, beim Bahnhofs zu Zeber belegene, von Herrn Kößing kürzlich neuverbaute, sehr geräumige

Lager schuppen

soll zum Antritt auf gleich oder Mai verkauft oder auf ein oder mehrere Jahre vermietet werden.

Der Schuppen hat einen Flächenraum von 800 Meter, enthält einen Barterre- und einen oberen Lagerboden und ist durch einen Privatschieneustrang mit dem Hauptisenbahngelise verbunden. Namentlich für ein Getreidegeschäft bietet der Schuppen die größten Vortheile und ist daher vorzugsweise einem solchen zu empfehlen.

Reflektanten wollen sich an Herrn Süßmilch oder den Unterzeichneten wenden.

Zeber, 1882 April 5.

Theodor Meyer,

Rechnungsführer.

Von den früher von Herren König u. Secken geführten starken Fruchtsäcken halte ich stets Lager und empfehle dieselben bestens.

Zeber, am alten Markt. F. C. Danzig.

Zugelassen.

Vor einigen Tagen ein anscheinend junger Hund. Der Eigenthümer kann denselben gegen Erstattung der Kosten in Empfang nehmen.

Hillershausen, April 6. 1882.

J. H. Fulf.

Wairtrauf

aus frischen Kräutern, à Fl. 80 Pfg., empfehlen
G e b r. O h m s t e d e j u n r.

Durch neue Zusendungen wurde mein Lager
reinwollener Buchskins

mit vielen neuen und auch billigeren Sorten completirt, empfehle solche zur gefälligen Abnahme.
Zeber, St. Annenstraße. A. W. D e h e.

Fertige Herren-Hemden,

in Halbleinen, Wolle und Baumwolle, empfehle unter billiger Preisstellung.
Zeber, St. Annenstraße. A. W. D e h e.

Zu verkaufen.

3000 Doeken, leerer Gß- und Pflanzkartoffeln, sowie ein Kuhenter.
Schoof. H. G r a h l m a n n.

Die dem Zimmermeister Hinrich Janßen Hinrichs zu Sedan gehörigen, daselbst, beziehungsweise zu Sande, belegenen vier Wohnhäuser sammt Zubehörungen kommen am

14. d. Mts., Mittags 12 Uhr,

im Lokale des Großherzoglichen Amtsgerichts zu Zeber, Abth. III, zum Verkaufsaussatz, woran hiermit mit dem Bemerkten erinnert wird, daß, wenn annehmbar geboten werden sollte, der Zuschlag sofort erfolgt.

Wilhelmshaven, den 7. April 1882.

G. Schmeden,

conservantischer Bevollmächtigter.

Ein junger Mensch, der Schreiber werden will und die erforderlichen Schulkenntnisse besitzt, kann sofort bei mir eintreten.

Zeber, 1882 April 8.

Theodor Meyer,

Rechnf. u. r.

Ich habe auf Mai noch eine freundliche Stube mit Schlafkammer zu vermieten.

Zeber, am alten Markt. F. C. D a n z i g.

Das olim Schuchmann'sche Haus, nebst Garten hieselbst, zur Zeit bewohnt von dem Fuhrmann J. Weber, habe ich noch zum Antritte auf den 1. Mai d. J. auf ein oder mehrere Jahre, im Ganzen oder getrennt, zu vermieten.

Dasselbe besteht aus mehreren Wohnzimmern, Küche, Keller u. großem Stallraum, enthält auch eine vollständig eingerichtete Bäckerei und eignet sich vorzugsweise für einen Fuhrmann oder Bäcker.

Reflektanten wollen sich ehestens melden.

Hookiel, 1882 April 7.

D e t t e n , R i t t l r.

Severländische Spar- und Leih-Bank.

Wir vergüten für Einlagen:

mit sechsmonatlicher Kündigung	4 1/2 %
" dreimonatlicher	" 4 %
" kurzer	" 3 %

Zinsen pro anno.

Die Geschäftsinhaber:

A. G. Andree. R. Cammann.

Beilage

zu Nr. 58 des „Severischen Wochenblatts“ vom 13. April 1882.

Notifikationen.

Das den Erben des weil. Friedrich Niekles Kohde gehörige, zu Moorhausen belegene

W o h n h a u s

mit großem Garten, welcher bereits bearbeitet ist, und einem Placken Landes ist eingetretener Umstände halber noch auf Mai d. J. für einen sehr billigen Preis zu verpachten.

Pachtliebhaber wollen sich baldigst bei mir einfinden.

Sillenstede, 1882 April 10.

A. Tiemens.

PHOTOGRAPHIE.

Halte mein

Photographisches Atelier

zu Aufnahmen bestens empfohlen.

Fedderwarden. Ed. Janßen.
NB. Kleine Bilder das Duzend schon von 3 M. an.
D. D.

Mein Lager von Tapeten und Borden, Rouleaux, Spiegeln, Goldleisten, Glaspfannen und Photographierahmen halte bei Bedarf bestens empfohlen.

Ed. Janßen, Fedderwarden.

Fertige Oelfarben, sowie trockne Farben in allen Sorten, Lacke, Leinöl und Pinsel empfiehlt billigt
Ed. Janßen, Fedderwarden.

Tapeten- u. Bordenproben

halte zur Ansicht bestens empfohlen.

Minsen. W. E d e n ,
Maler.

Seidmühle.

Alle, welche mir bis zum 10. April Moorheuer schulden, werden ersucht, mir gegen den 22. dieses Monats Zahlung zu leisten; späterhin gebe ich mein Moorbuch an einen Mandatar ab.

H. A. Janßen.

Für ein großes Eisenwaaren-Geschäft en gros et en detail in Oldenburg 2 Lehrlinge gesucht. Antritt kann sofort erfolgen. Näheres bei Büttner & Winter in Oldenburg.

Oldenburg. Mehrere neue Wagen, sowie ein noch neuer Klappstagen und ein kleiner gebrauchter Kastenwagen zu jedem annehmbaren Preise, letzterer nicht über 120 M., bei

Ludwig Gathemann, Grünestr. 1.

Speck, Schmalz und Talg

in bester Qualität zu den billigsten Preisen empfehlen
Gilers & Gerken.

Gr- und Pflanzkartoffeln
diverser Sorten. Gilers u. Gerken.

Zu verkaufen.

Mehrere neue Phaeton-Wagen, worunter einige mit stühler Einrichtung.

Sever, 10. April 1882.

E. Treute, Stellmacher.

Ackerwagen-Hölzer, sowie die beliebten kleinen Pflughölzer habe stets vorrätig. D. D.

Ich empfehle in größter Auswahl und zu den billigsten Preisen:

Weisse und farbige Gardinen jeder Art, Tischdecken und Teppiche

in den neuesten Mustern.

Sever.

A. Wendelsohn.

Ein gebrauchter, gut erhaltener und nicht zu großer Glaschrank wird billig anzukaufen gesucht.

Näheres in der Exp. d. Bl. unter Nr. 30.

Pflaumen, Pfd. 25, 40 und 60 Pfg.
Gilers u. Gerken.

Caffees, Pfd. zu 70 und 80 Pf. bis 130 Pf., ff. Raffinade, Pfd. 50 Pf., bei Broden billiger.
Gilers u. Gerken.

Zu verkaufen.

Einige Hundert Roggen- und Weizen-Dangstrohschöfe.

Groß-Mfershausen.

J. H. Eimen.

Gelder anzuleihen gesucht.

Gegen den 1. Mai bis 1. Juni 20-25,000 M. auf sichere Landhypothek, wie 30 00 M. und 2700 M. gegen Cession.

Neuende, den 8. April 1882.

H. C. Cornelissen.



Empfehle meinen bekannten

Hengst

wiederum zum Decken der Stuten.

Deckgeld wie früher.

H. A. Janßen,
Seidmühle.

In unsere Gärten am Breddewarder Wege haben wir Gift für Federvieh gelegt.

Seugwarden, 1882 April 10.

G. Eggers.

G. B. Abraham s.

Sämmtliche Neuheiten in Putzartikeln empfiehlt in großer Auswahl

Kirchhoffstraße. Caroline Campen.

Modell-Hüte stehen zur gefl. Ansicht.

Am 17. April beginnt das Sommerhalbjahr des Kindergartens.

Sever.

Theodore Borchers.

Zu vermieten. Auf Mai mehrere Wohnungen.
Sever. L. H. Kaufmann, Postbote.

Geruch- und staubfreie hiesige
Bettfedern & Daunern,
 sowie alle Sorten Bettdecke, Federleinen u. Julitts,
 Leinen, Tischzeug, Drell und Gerstenkorn
 halte bei billigen Preisen bestens empfohlen.
 Schlach!-Str. E u d w. B l o h.

Weisse Gardinen
 jeden Genres, Zwirn-, Engl. Züll- u. gestickte Gardinen offerire in groß-
 artiger Auswahl von 25 Pfg. pr. Elle an bis zu den hochfeinsten Qualitäten.
 Zwirn-Gardinen sind in über 80 verschiedenen Mustern am Lager.
Jever. Franz Cammann.

 **Sämmtliche Neuheiten** 
 in
 Garnirstoffen, Bändern, Blumen, Federn etc. empfiehlt zu den billigsten Preisen
Henny Fahrenfeld,
 geb. Hasselmann.

Die neuesten Formen in Strohhüten, sowie eine hübsche Auswahl
 **Modellhüte** 
 sind eingetroffen und empfehle ich dieselben zur gest. Ansicht und Abnahme.
Henny Fahrenfeld,
 geb. Hasselmann.

 **Glace-Handschuhe** 
 in guter Qualität zu den billigsten Preisen bei
Henny Fahrenfeld,
 geb. Hasselmann.

Sämmtliche Neuheiten der Frühjahrs- und Sommer-
 saison aller in's Buchfach schlagenden Artikel sind in großer
 Auswahl eingetroffen. Modellhüte stehen zur gest. Ansicht
 bereit.
Ida Forcke.

Zum Anstrich fertige Oelfarben empfehlen
Gilbers & Gerken
 Die von verschiedenen landwirthschaftlichen Ver-
 einen so sehr empfohlenen patentirten Howard'schen
 stählernen und gußeisernen Ketteneggen empfehle
 billigt. Einige liegen zur Ansicht bei mir aus.
 April 10. 1882. Herm. Ihken.

Für einen jungen Mann mit guten Schul-
 kenntnissen, Sohn rechtlicher Eltern, welcher zu Ostern
 dieses Jahres die Schule verlassen hat, wird auf
 sofort in einem Colonialwaarengeschäft eine Be-
 rufsstelle gesucht.
 Offerten unter H. J. 100 erbittet man an die
 Exp. d. Bl.

Beilage

zu Nr. 58 des „Severischen Wochenblatts“ vom 13. April 1882.

Preussisches Jade-Gebiet. Verkaufs-Anzeige nebst Edictalladung.

In Sachen,
betreffend den Concurß über das Vermögen
des Kaufmanns Gilerit Albers in Dykhausen,
sollen auf Antrag des Concurßverwalters

1. das im hiesigen Grundbuche Band VII Blatt
Nr. 276 verzeichnete Wohnhaus mit Zubehör
an der Marktstraße (Elsaf), Hs.-Nr. 40,
Geb.-Steuerrolle Nr. 686, Größe: 4 Ar 58
□Mtr. — Nutzungswerth 750 M.,
2. das im Grundbuche für Gödens Band I
Blatt Nr. 8 verzeichnete Wohnhaus mit Zu-
behör in Dykhausen, Hs.-Nr. 51, Geb.-
Steuerrolle Nr. 39, Größe: 13 Ar 21 □M.
— Nutzungswerth 90 M.,

zwangsweise in dem dazu auf

**Dienstag, den 23. Mai d. J.,
Vormittags 11 Uhr,**

allhier anberaumten Termine öffentlich versteigert
werden.

Kaufliebhaber werden damit geladen.

Alle, welche daran Eigenthums-, Näher-, recht-
liche, fideicommissarische Pfand- und sonstige ding-
liche Rechte, insbesondere Servituten und Real-
berechtigungen zu haben vermeinen, werden aufgefordert,
selbige im obigen Termine anzumelden und die
darüber lautenden Urkunden vorzulegen, unter dem
Verwarnen, daß im Nichtanmeldungsfall das Recht
im Verhältnis zum neuen Erwerber des Grundstücks
verloren gehe.

Wilhelmshaven, den 3. April 1882.

Königliches Amtsgericht.

J. B.:
Seber.

Bergantungen.

Die zum hiesigen Vermögen des abwesenden Ge-
meindedieners Johann Ludwig Peters von Schortens
gehörigen beweglichen Gegenstände sollen, in Auftrag
des Curators Wilken, am

**Montag, den 24. April d. J.,
Nachmittags 1 Uhr anf.,**

in der früheren Wohnung des Peters bei Schortens
öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkauft
werden, namentlich:

2 Schafe,

6 Stück Federvieh,

1 Schreibpult, 5 Tische, Schränke, Spiegel,
mehrere Stühle, 1 Wanduhr, div. Kisten, 1
Nahmfaß, Butterballie, Waschballien, div.
Eimer, 1 Karre, Lampen, Gardinen, div.
Haus- und Küchengeräthe, Porzellan und
Steinzeug, Zinn- und Kupfergeräth, Bücher,
div. Spaten, Schaufeln, Forken, Garten-

geräthe, Bettzeug, Kleidungsstücke, 4 Pfund
Wolle, ca. 70 Pfund Speck, verschiedene
Gartenfrüchte 2c.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Seber. W. u. Winßen.

Wegen Auswanderung läßt der Arbeiter G.
Meier zu Biarbergroden am

**Freitag, den 28. April,
Nachm. 1 Uhr anfangend,**

durch Unterzeichneten meistbietend auf Zahlungsfrist
verkaufen:

1 trächt. Schaf mit Wolle, 1 neuen Kleider-
schrank, 1 Glasschrank, 1 Hangbuhdelei, 1
Commode, 5 Tische, 12 Stühle, 2 Spiegel,
2 amerik. Wanduhren, 3 Kisten, Schildeiten,
Blumentöpfe, 3 Spinnräder, 2 Hapsel, 2
Garnwinden, Kraker, 2 P. Eimer, 2 Joche,
mehrere H. Eimer, 1 Butterkarne, allerlei
Glas- und Steinzeug, Porzellansachen, 1
Petroleumlampe, 4 eis. Töpfe, Theekessel,
Heerdketten, Fässer mit eingem. Garten-
früchten, 1 Kleiderkorb, Sensen, Sichten,
Haarspitt u. Hammer, Forken, 1 Deichlarre, 2
Regenwassertonnen, Kasten und Fässer, eine
Parthie Torf und Brennholz und was sich
weiter vorfindet.

Käufer lade ein.

Sorumerfel, 1882 April 9.

J. M. Müller, Auct.

Armen-Sache.

Zur Unterbringung der Armenpflinglinge hiesiger
Gemeinde ist Termin angelegt auf

**Montag, den 17. April d. J.,
Nachmittags 3 Uhr,**

in G. Tönniesen Wirthshause hies.

Annehmer wollen sich zur besagten Zeit ein-
finden.

Neustadtgödens, den 10. April 1882.

Die Armencommission.

Notificationen.

Das zum Nachlasse des weil. Berend Cassens
zu Großpostem gehörige, daselbst belegene Haus,
worin bisher Handlung und Wirthschaft betrieben,
mit Garten und 1 Matt Moorland, kommt am
**Sonnabend, den 15. dieses Monats,
Mittags 12 Uhr,**

im Amtsgerichtslocale hies. zum Antritt auf den 1.
Mai d. J. zum öffentlichen Verkauf, woran mit dem
Bemerken erinnert wird, daß weitere Verkaufstermine
nicht stattfinden und Zuschlag erfolgen soll.

Seber, 1882 April 10.

Gerdes.

Nur echtes Zeteler Baumwollenzug, sowie
Ober- und Unterbetten empfehle billigt.
Wasserfortstraße. Joh. Michels.

Extra großblumige

Stiefmütterchen

in den verschiedensten Farben gebe ich noch fortwährend ab.

Feber (Nordergast).

A. Windels.

Auch sind dieselben bei Herrn Seiler Töben neben dem Kirchhof am Wittmunder Wege zu haben.
D. D.

Eine große Parthie echter starker Hamburger Lederhosen in allen Größen und Farben, sowie starke Arbeitsjacken, mit und ohne Futter, Drelljacken, Drellhosen, baumwollene Flanellhemde, blaue Ueberzieh-Mittel, Schlachter- u. andere Mittel, Hosen, Westen und Jaquets gebe jetzt zu sehr billigen Preisen ab.

Wasserfortstraße.

Joh. Michels.

Zu vermietthen.

Auf 1. Mai eine obere Wohnung, bestehend aus Stube, Kammer, Küche und Bodenraum, an eine einzelne Person.

Chr. André, Schuhmacher.

Täglich frische Milch, Biter 14 Pf.

Gastwirth Abels.

Zu verkaufen.

1 Schaf mit voller Wolle nebst 2 Lämmern, auch 1 Ziege.

St. Jooster-Groden.

G. Hinrichs.

Ich erhielt dieser Tage eine hübsche Auswahl bunter Cattune und gebe davon zu billigen Preisen ab.

A. W. Deye.

Gesucht.

Ein Schuhmachergeselle.

Feber, St. Annenstr.

H. Alverichs.

Gesucht.

Auf Mai 2 Knechte mit guten Zeugnissen.

Lauenstede.

C. G. Cordes.

Kuh-Decken

empfehle billigst

Hookstel.

H. F. Kenten.

Regenmäntel,

sowie Regenschirme
empfehle zu billigen Preisen.

H. F. Kenten, Hookstel.

Apotheken-Bitter

(Schutzmarke Nr. 99)

in Flaschen à 70 Pf. und Mk. 1,20.

Bitter-Liqueur in Flaschen à 70 Pf. und Mk. 1,20.

Elise Hillers, Feber.

Das Neueste in Strohhüten, Bändern u. Blumen

empfehle billigst

Hookstel.

H. F. Kenten.

Empfehle das Neueste in

Herren- u. Knaben-Wäcken.

Hookstel.

H. F. Kenten.

Für Wolle in Tausch zahle ich hohe Preise.

Hookstel.

H. F. Kenten.

Natürliches Mineralwasser.

Von der ersten großen Sendung kann ich Selters u. Emser Krähuchen u. Kessel den Krug zu 36 S geben.

J. Heinr. Hoyer, Oldenburg.

Gesucht.

Auf Mai ein Knecht.
Holschhausen.

Sansen.



Mein bekannter dunkelroth-brauer

Sengst,

abst. v. Prämiengengst „Bluto“, dessen Nachzucht rühmlichst bekannt ist, steht noch bis 23. April in Himmelreich und vom 23. April an fest bei mir zu Sengwarden zum Decken.

Deckgeld 20 Mk., nicht tragend 10 Mk.

M. G. Schipper.

Platz-Verkauf.

Unterzeichneter beabsichtigt seine schöne, zu Horum in der Gemeinde Minsen (Feberland) belegene

Besitzung

zu verkaufen.

Dieselbe besteht aus massiven großen Wohn- u. Wirthschaftsgebäuden, schönen Gartenanlagen, Obst- und Gemüsegärten, sowie 124 Matten, ca. 57 1/2 Hectar, besten reinen ergiebigsten Marschbodens, worunter auch 23 Matten ganz alte Fettweiden.

Der Platz liegt 5 Minuten von der Chaussee und 20 Minuten von dem Hafen Horumerfiel entfernt.

Da selten eine so große u. gute Stelle zum Verkauf ausgedoten wird, bitte ich Selbstreflectanten, mit mir persönlich zu contrahiren.

Feber.

B. G. Ohmstede.

Gesucht.

2 geübte Zimmergesellen bei Neubau.

Accum, 10. April.

A. Steinhoff.

Zu verkaufen.

Eine Landrolle.

D. D.

Herren-, Damen- und Kinderstrümpfe in Baumwolle und Wolle empfehle in großer Auswahl zu billigen Preisen
Feber, Schlachtstraße. Lorenz Jaeger.

Zu verkaufen.

22 Gänseküchlein, 14 Tage alt, und 11 dito, 8 Tage alt.

Gilde, bei Waddewarden.

Gilert Husmann.

Ein fast neuer weißer
Rachelofen,
mittelgroß, ist Umzugs halber billig zu verkaufen
auf dem Vorwerke Upsever I.

Mit dem 1. Mai ertheile ich Unterricht in allen
Handarbeiten und bitte die geehrten Eltern, mir
ihre Kinder anzuvertrauen. Anmeldungen sieht ent-
gegen
Friedrich Dirks Ehefrau.
Moorsum, 1882 April 11.

Gesucht.

Ein zuverlässiger Schuhmachergeselle kann dau-
ernde Arbeit erhalten.
Feber, 12. April. J. Th. Behrens.

Morgen und an den folgenden Tagen empfehlen
frischen biden **Hindertalg**
D. W. Josefs Söhne,
Blau-Strasse.

Regel-Club im Schützenhof.

Sonnabend, den 15. ds., **Generalversammlung**
und Einweihung der neugelegten Bahnen.
D. z. B.

SCHÜTZENHOF.

Sonntag, den 16. d. Mts.:

Große Tanzmusik,
wozu freundlichst einladet
A. Aisseier.

Zu verkaufen.

Ein schweres Kufstalb.
Feber, b. d. Hohenfchneime. C. Emken.

Zu verkaufen.

6 Fach neue Fenster und 1 Thürrahmen, sowie
meine vor 2 Jahren neu erbaute Schmiede zum
Abbruch.
Feber. J. M. Gerriets, Schmied.

Röcke in Oxford, Lüster, Beige empfing und
empfehle zu meinem Baarverkaufte ent-
sprechend billigen Preisen.
Feber. Anna Plepenberger.

Die unberechtigte Ueberwegung über die f. g.
Neulandsäcker untersage ich Jedermann. Zuwider-
handelnde werde ich zur gerichtlichen Anzeige bringen.
Abderhaußen. Johann Raper.

Mit Regulirung des Nachlasses des kürzlich
verstorbenen Landwirths Michael Ferdinand Neu-
naber zu Moorhausen beauftragt, ersuche ich alle
Diesenigen, welche an diesem Nachlaß aus irgend
einem Grunde Forderungen haben, solche, soweit
nöthig unter Mittheilung specificirter Rechnungen,
gegen den 22. dieses Monats bei mir anzumelden.

Diesenigen, welche an den gedachten Nachlaß
Schulden, wollen bis zum angegebenen Tage Zahlung
an mich beschaffen.
Sillenstede, 1882 April 8.

A. Siemens.

Zu verkaufen.

Eine trachtige Stute, sowie eine 10jährige
Stute (Arbeitspferd).
Sophien-Groden, April 1882.
H. A. Heinrichs.

Gesucht. Auf Mai ein tüchtiges Mädchen
für häusliche Arbeiten.
Wilhelmsh., Kasernenstr. 3. Photograph Frankforth.

Gesucht.

Gegen 1. Mai anzutreten ein Knecht. Gute
Zeugnisse sind vorzuzeigen.
Großbuschhausen bei Hooßiel.
Carl Gerken.

Fertige Sophas

empfehlt
N. Stegemann,
Sattler, Tapezier und Polsterer.

Sattlerwaaren,

als: Pferdegeschirre in allen Sorten, von Leder,
Haare und Hauf, Reitsättel, Säume und Decken,
Fahr- und Reitpeitschen, Reisekoffer und Taschen,
Damentaschen und Deckenträger, Portemonnaies und
Cigarren-Etuiß, Känzel für Knaben und Mädchen,
Büchertaschen, Hosenträger, Strumpfbänder, sowie
Bruchbänder empfiehlt

Feber, Schlachtstr. N. Stegemann,
Sattler, Tapezier und Polsterer.

Singvereins-Concert.

Am 19. April ds., Abends 6 Uhr, findet im
Adlersaale hier selbst die Aufführung des

Simon Petrus,

Oratorium von Ludwig Meinardus statt.

Solo-Sopran: Concertsängerin Fr. Johanna
Post aus Hamburg.

Solo-Alt: Concertsängerin Fr. Anna Schauen-
burg aus Grefeld,

Solo-Tenor: Herr Concertsänger Heinrich aus
Mannheim.

für die Bass- und Bariton-Partien sind sehr
geschätzte Dilettanten aus Oldenburg und Wilhelmsh-
haven gewonnen, zur Begleitung ist die Latann'sche
Capelle in Wilhelmshaven engagiert.

Preise der Plätze: Billets zu numerirten
Plätzen im Saal und vorderen Nebenzimmer à 2 M.,
für Ehrenmitglieder à 1 M. 50 Pf.; zu nicht-
numerirten Plätzen im hinteren Nebenzimmer und
Stehplätzen im Saal à 1 M. 50 Pf., und Text-
bücher, à 25 Pf., sind vorher in der Musikalien-
Handlung des Herrn Franz zu haben, wofelbst auch
der Plan des Saales und der Nebenzimmer ausliegt.
Das **Entree** an der Casse ist für jeden Platz 50
Pf. höher.

Der Vorstand.

Zu kaufen gesucht.

„Apitalsboom“ von Cramer und Lantz.
Näheres in der Exped. d. Febersch. Wochenbl.

Cigarrenabfall, frei von Sand und
zum Rauchen, pr. Pfd. 50 Pfg., 7 Pfd. für 3 Mark,
bei
M. D. F i m m e n.

Dienstmagd

zu sofort oder 1. Mai gesucht.
Apothek Hooßiel.

Gasthof zum schwarzen Bären.

Am Dienstag, den 18. d. M. (nicht am Freitag, den 14.), findet das

II. Abonnements- CONCERT,

gegeben von der Latam'schen Militaircapelle, unter persönlicher Leitung ihres Capellmeisters, statt.
Anfang 7 Uhr.

Nach dem Concerte:

BALL.

Nichtabonnenten zahlen ein Entrée von 1 M. 25 S.
Hierzu ladet freundlichst ein
Hootfiel, 1882 April 8.

Detken.

Annoncen

jeder Art,
Kauf- und Verkaufsanzeigen
Stellengesuche, Familien-Nachrichten, Verpach-
tungen, Submissionen zc.
werden zu Originaltarifpreisen, ohne Berech-
nung von Porto und Spesen, in

sämmtliche
Zeitungen Deutschlands und des Auslandes
prompt und discret befördert durch die

Annoncen-Expedition
von

Wilh. Scheller

in Bremen,

Gutfilterstraße 43.

Belegblätter werden über jedes Inserat
gratis geliefert. Bei größeren Aufträgen
höchster Rabatt. Kosten-Anschläge werden
vorher aufgestellt und jede gewünschte Aus-
kunft gern ertheilt.

Habe noch ca. 700 Pfd. hies. Schmeergrasamen
billig abzugeben.

Hootfiel.

H. J. Cathemann Ww.

Gesucht auf den 1. Mai ein zweiter Knecht.
Heppens.

D. Itken Ww.

Gr- und frühreife Pflanz-Kartoffeln, auf Klei-
boden gezogen, auch 6-Wochen-Mulden zc. verkauft
Horummerfiel.

D. Jungelaus.

Davidis, Kochbuch,

eleg. geb., Preis M. 4.50,

Sander, Kochbuch,

eleg. geb., Preis M. 4.20,

stets vorrätig bei

C. L. Metzker & Söhne in Jever.

Verpachtung.

Mooverpachtung.

Unterzeichnete läßt am Sonnabend, den 15.
April d. J., Nachmittags 3 Uhr, auf seinem Moore
im Feldhausermoor ca. 80 Ruthen zum Dorfstich für
dieses Jahr verpachten, wozu Pachtliebhaber einge-
laden werden.

Heidmühle, 1882 April 10.

H. A. Janßen.

Verlobungs-Anzeige.

Verlobte:
Eta Gerdes,
Warner Janßen.
Enno-Ludwigs-Groden. Fookwarfe.

Geburts-Anzeigen.

Stadt Anjage.

Die Geburt eines munteren Knaben zeigen hoch-
erfreut an

A. B. Drantmann u. Frau,
geb. Habben.

Scheep, April 8.

Durch die Geburt eines munteren Töchterchens
wurden erfreut

J. Mohlfß u. Frau,
Johanne, geb. Ditz.

Middelzwarfen, den 8. April 1882.

Todes-Anzeigen.

Heute Morgen 1 Uhr starb nach kurzer heftiger
Krankheit unsere liebe Tochter

Luise

im Alter von 8 Monaten, welches tiefbetrübt zur
Anzeige bringen

B. Peters und Frau.

Neu-Friederiken-Groden, 8. April 1882.

Stadt besonderer Meldung.

Gestern entschlief sanft und ruhig Frau Rechts-
anwalt

M. Christians, geb. Hobbie.

Oldenburg, 1882 April 10.

Die trauernden Verwandten.

Beerdigung: Donnerstag, den 13. April, Nach-
mittags 3 Uhr, auf dem Kirchhofe zu Jever.

Gestern Abend verschied an den Folgen einer
heftigen Lungenentzündung

J. H. Köster

in seinem 63. Lebensjahre. 28 Jahre war er unser
treuer und fleißiger Arbeiter. Dieses bringt auch
Namens der trauernden Angehörigen zur Anzeige

N. A. Hajen.

Sanderahm, 1882 April 7.

Heute Abend um 7 Uhr starb nach kurzer Krank-
heit sanft und ruhig unsere liebe Mutter, Schwieger-
mutter und Großmutter,

Catharina Elisabeth Hemmen,

geb. Detken,

im 76. Lebensjahre.

Tiefbetrauert von den
Angehörigen.

Schortens, den 6. April 1882.